



Botschaft des Regierungsrates
an den Kantonsrat

B 43

**zum Entwurf eines Kantons-
ratsbeschlusses über die
Genehmigung der Abrechnung
über Hochwasserschutzmass-
nahmen an der Enziwigger
und die Verlegung und den
Ausbau der Kantonsstrasse
K 40 im Abschnitt «Löwen»-
Schlüsselacher, Gemeinde
Willisau**

Übersicht

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung sowie den Ausbau der Kantonsstrasse K40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher in der Gemeinde Willisau. Der Grosse Rat stimmte dem Projekt mit Dekret vom 7. November 2006 zu und bewilligte dafür einen Kredit von 24,44 Millionen Franken. Die Arbeiten wurden mit Kosten von 23 896 706 Franken abgeschlossen. Der Kostenvoranschlag wurde somit um 543 294 Franken unterschritten. Der Bund beteiligte sich mit 7,56 und die Gemeinde Willisau mit 5,71 Millionen Franken an den Kosten.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher in der Gemeinde Willisau.

Folgende Bauarbeiten wurden zwischen September 2007 und Oktober 2009 ausgeführt:

A: Wasserbau

- Bau des Hochwasserentlastungskanales nördlich der Enziwigger zwischen der Liegenschaft «Im Grund» und dem neuen Löwen-Kreisel unter den Strassen «Am Viehmarkt» und Adlermatte,
- Bau des Entnahmebauwerkes in der Enziwigger bei der Liegenschaft «Im Grund»,
- Bau eines Vereinigungsbauwerkes beim Löwenplatz,
- leichte Verschiebung des Altlaufer der Enziwigger nach Süden im Abschnitt «Im Grund» bis Lustgarten.

B: Strassenbau

- Verlegung der Kantonsstrasse K 40 vom Städtchen Willisau in die Adlermatte und auf die Strasse «Am Viehmarkt»,
- Bau der neuen Kantonsstrasse K 40 auf dem Entlastungskanal zwischen dem neuen Löwen-Kreisel und der Liegenschaft «Im Grund»,
- Bau eines Kreisels bei der Einmündung der Adlermatt-Strasse beim Restaurant «Löwen»,
- Bau einer durchgehenden Radverbindung südlich der Enziwigger vom Zehntenplatz bis zur Einmündung Haldenweg,
- Sanierung des Oberbaus der Fahrbahn,
- Neubau der Fussgängerbrücke über die Enziwigger bei der Festhalle Willisau,
- Abbruch und Neubau der Liegenschaft «Am Viehmarkt 3» an verschobener Lage,
- Anpassungsarbeiten an Zufahrten.

C: Lärmsanierung

- Einbau von Schallschutzfenstern beziehungsweise Kostenrückerstattungen für entsprechende Arbeiten bei 20 Gebäuden,
- Gewährung von Sanierungserleichterungen bei 46 Liegenschaften,
- Einbau eines lärmarmen Belags auf der Fahrbahn,
- Erstellen von Lärmschutzwänden entlang der Adlermatt-Strasse.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und abgerechnet.

I. Kredit

Am 19. September 2006 verabschiedeten wir die Botschaft B 161 zum Dekretsentwurf zuhanden Ihres Rates und bewilligten das Bauvorhaben nach dem Wasserbau- und dem Strassengesetz. Mit Dekret vom 7. November 2006 stimmte Ihr Rat dem Projekt zu und bewilligte dafür einen Kredit von 24,44 Millionen Franken (Preisstand Mai 2006; vgl. Verhandlungen des Grossen Rates 2006, S. 2258).

II. Abrechnung

Die Bauarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung sowie den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, sind abgeschlossen und abgerechnet. Es ergibt sich folgende Abrechnung:

	Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr.	effektive Kosten Fr.
<i>Wasserbau</i>	<i>17310000</i>	<i>17063075</i>
Landerwerb	1300000	1291190
Baukosten	13030000	13568683 ¹
Honorar	1300000	1791632 ²
Unvorhergesehenes (Teuerung)	1680000	411570
<i>Strassenbau</i>	<i>6740000</i>	<i>6215687</i>
Landerwerb	1250000	1291190
Baukosten	4300000	4209570
Honorar	530000	539742
Unvorhergesehenes (Teuerung)	660000	175185
<i>Lärmschutz</i>	<i>390000</i>	<i>617944³</i>
Landerwerb	60000	60000
Baukosten	230000	302023
Honorar	60000	84742
Unvorhergesehenes (Schallschutzfenster)	40000	171179
Gesamtkosten inkl. 7,6% MwSt. und Teuerung	24440000	23896706

¹ Die Kosten für die hydraulischen Optimierungen des Einlaufbauwerks, die während der Bauzeit erforderlichen Hochwasserschutzmassnahmen, die nötigen Verkehrsprovisorien, die umfangreichen Werkleitungsverlegungen und die geforderten ökologischen Massnahmen wurden im Kostenvoranschlag tendenziell zu optimistisch eingeschätzt. Ein wesentlicher Anteil der Mehrkosten erklärt sich auch durch die Vorvertrags-teuerung, die in der ausgewiesenen Teuerung nicht eingerechnet ist.

² Für das Ausführungsprojekt waren aufgrund der Bewilligungsaufgaben diverse Zusatzabklärungen erforderlich. So war das Projekt hydraulisch auf Überlastfallszenarien und Geschiebetrieb zu überprüfen. Weiter mussten eine ökologische Begleitplanung eingesetzt, die Hochwasserrisiken während der Bauzeit untersucht und entsprechende Massnahmen erarbeitet werden. Die daraus resultierenden Projektanpassungen mussten in den Ausführungsunterlagen und in der Bauleitung umgesetzt werden. Im Kostenvoranschlag wurde der Planungsaufwand für die zahlreichen Verkehrs-, Werkleitungs-, und Wasserbauprovisorien unterschätzt. Nicht eingerechnet waren die Aufwendungen für die Fachbauleitungen der Werkleitungsverlegungen. Ausserdem ist zu beachten, dass in den ausgewiesenen Kosten auch die Honorare der rund 13 Jahre zurückreichenden Vorabklärungen, der Variantenstudien und mehrerer Projektauflagen enthalten sind.

³ Im Kostenvoranschlag wurden unter den Baukosten die Kosten für die Lärmschutzwände eingerechnet, irrtümlicherweise jedoch nicht auch jene für den Schallschutzfenstereinbau, obwohl diese im technischen Bericht zum Strassensanierungsprogramm ausgewiesen und mit 247 000 Franken beziffert worden sind. Die gegenüber dem Kostenvoranschlag entstandenen Mehrkosten von 72 000 Franken bei den Lärmschutzwänden sind auf aufwendigere Anpassungen der Einfahrtore, der Gebäudezufahrten sowie der Fundation zurückzuführen.

Die Abrechnung zeigt, dass der gesamte Kostenvoranschlag trotz den genannten Mehraufwendungen eingehalten werden konnte (Kreditunterschreitung Fr. 543 294).

III. Kostenaufteilung und Finanzierung

Sämtliche Ausgaben wurden entsprechend dem von unserem Rat beschlossenen Kostenteiler und den ausgewiesenen Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

	Fr.
Gesamtkosten	23 896 706
Wasserbau zulasten Bund	7 386 600
Wasserbau zulasten Gemeinde und Interessierte	5 711 732
Lärmschutzmassnahmen zulasten Bund	1 739 974
Total verbleibende Kosten zulasten Kanton	10 624 400

Die Aufwendungen für das Bauvorhaben sind in der Investitionsrechnung verbucht und belastet.

IV. Antrag

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantonsstrasse K40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, zu genehmigen.

Luzern, 29. Mai 2012

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: Yvonne Schärli-Gerig

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

**Kantonsratsbeschluss
über die Genehmigung der Abrechnung über
Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger
und die Verlegung und den Ausbau der Kantons-
strasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher,
Gemeinde Willisau**

vom

Der Kantonsrat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 29. Mai 2012,

beschliesst:

1. Die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, wird genehmigt.
2. Der Kantonsratsbeschluss ist zu veröffentlichen.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Der Staatsschreiber:

